

ADVENT

Mittwoch in der 1. Woche im Advent

Der einziehende König

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sach 9,9*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt. (Jes 60,1)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 19 (*eg 708*) *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen.*

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes *

und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

Ein Tag sagt's den andern, *

und eine Nacht tut's kund der andern.

ohne Sprache und ohne Worte; *

unhörbar ist ihre Stimme.

Ihr Schall geht aus in alle Lande *

und ihr Reden bis an die Enden der Welt.

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht; /

sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer *

und freut sich wie ein Held zu laufen ihre Bahn.

Sie geht auf an einem Ende des Himmels / und läuft um bis wieder an seine Ende, *

und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

Das Gesetz des Herrn ist vollkommen *

und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des Herrn ist gewiss *

und macht die Unverständigen weise.

Die Befehle des Herrn sind richtig *

und erfreuen das Herz.

Die Gebote des Herrn sind lauter und erlachten die Augen.*

Die Furcht des Herrn ist rein und bleibt ewiglich.

oder Psalm 25A (tzb 357)

Lesung *Kolosser 1,9-14*

Darum lassen wir auch von dem Tag an, an dem wir's gehört haben, nicht ab, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller geistlichen Weisheit und Einsicht, dass ihr des Herrn würdig lebt, ihm in allen Stücken gefällt und Frucht bringt in jedem guten Werk und wachst in der Erkenntnis Gottes und gestärkt werdet mit aller Kraft durch seine herrliche Macht in aller Geduld und Langmut. *Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.*

Betrachtung

* **Lied** Dein König kommt in niedern Hüllen (*eg 14,1.4-6*)

* **Lobpreis (Canticum) Christus, das Ebenbild** (*Kolosser 1, 15-20*)

Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, *
der Erstgeborene vor aller Schöpfung.

Denn in ihm ist alles geschaffen, *

was im Himmel und auf Erden ist,

das Sichtbare und das Unsichtbare *

es seien Throne oder Herrschaften

oder Mächte oder Gewalten; *

es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.

Und er ist vor allem / und es besteht alles in ihm.*

Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.

Er ist der Anfang / der Erstgeborene von den Toten, *

damit er in allem der Erste sei.

Denn es hat Gott wohlgefallen *

dass in ihm alle Fülle wohnen sollte

und er durch ihn alles mit sich versöhnte /

es sei auf Erden oder im Himmel, *

indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

oder gesungen (tzb 749)

Fürbitten

Durch Christus, unseren Bruder, zu Kindern Gottes und einander zu Schwestern und Brüdern geworden, bitten wir darum, einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat. Rufen wir zu Gott -

R: Erneure uns durch deinen Geist.

Lass unsern Mund dein Lob verkündigen und allem bösen Reden verschlossen sein. - Lehre uns erkennen, wie wir in den Schwachen und Geringen Christus dienen sollen. Wir rufen -

R: Erneure uns durch deinen Geist.

Die Verheirateten bewahre in der Treue; den Familien gib Harmonie und herzliche Gemeinschaft, die Alleinlebenden behüte vor Einsamkeit. Wir rufen - *R: Erneure uns durch deinen Geist.*

Beschütze alle, die unterwegs sind. (Gib gutes Wetter denen, die es brauchen.) - Schenke der Völkergemeinschaft friedliche Beziehungen und lass die Güter der Erde gerecht unter uns verteilt werden. Wir rufen - *R: Erneure uns durch deinen Geist.*

Erinnere uns alle, dass wir dazu bestimmt sind, über Arbeit und Freizeit hinaus das Ziel zu finden in dir. Wir rufen - *R: Erneure uns durch deinen Geist. (a)*

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Brich auf, Christus, in deiner Macht und komm, damit wir von der Gewalt des Bösen befreit und aus den Sünden erlöst werden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. *(b)*

Segen

Gott gebe uns viel Barmherzigkeit und Friede und Liebe. *(Jud 2)*

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2005, Nr. 175.4 (Stundenbuch)

b vgl. Evangelisches Gottesdienstbuch, Berlin 2000, S. 243 (Gregorianum)